

NIEDERSCHRIFT

über die **11.** Sitzung
des Schulausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **26.11.2012**
Ort der Sitzung: Sitzungssaal des Kreishauses Grevenbroich, Auf der Schanze 4
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr
Den Vorsitz führte: Stephan Ingenhoven

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Volker Bäumken
2. Frau Irmintrud Berger
3. Herr Andreas Hamacher
4. Herr Gerhard Heyner
5. Frau Sabine Prosch
6. Frau Angelika Quiring-Perl
7. Frau Petra Schoppe
8. Herr Antonius Suppes
9. Frau Birte Wienands

Vertretung für Herrn Bernd Ramakers

• SPD-Fraktion

10. Herr Stephan Ingenhoven
11. Herr Reinhard Rehse
12. Herr Rainer Schmitz

• FDP-Fraktion

13. Herr Michael Riedl
14. Herr Dirk Rosellen

Vertretung für Herrn Rudolf Wolf

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15. Herr Martin Kresse
16. Frau Susanne Schöttgen

Vertretung für Herrn Erhard Demmer

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Vorstellung der neuen Schulaufsichtsbeamtinnen im Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2166/XV/2012.....	4
3.	RAA und Kommunales Integrationszentrum: Sachstandsbericht und Vorstellung der neuen Leiterin der RAA Vorlage: 40/2184/XV/2012.....	4
4.	Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss: Gemeinsamer Bericht des Rhein-Kreises Neuss und der kreisangehörigen Kommunen Vorlage: 40/2176/XV/2012	5
5.	Ergebnisse der Sitzung des Berufsschulbeirates vom 06.11.2012 Vorlage: 40/2179/XV/2012	6
6.	Errichtung einer sonderpädagogischen Förderklasse am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld Vorlage: 40/2165/XV/2012.....	6
7.	Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Grevenbroich Vorlage: 40/2164/XV/2012.....	7
8.	Fortführung des Aufbaubildungsgangs "Technischer Umweltschutz" am Berufsbildungszentrum Dormagen Vorlage: 40/2180/XV/2012.....	7
9.	Einsatz von Hausmeisterassistenten Vorlage: 40/2181/XV/2012.....	8
10.	Kooperationsvertrag zwischen dem Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld und einer technischen Schule in China Vorlage: 40/2167/XV/2012	8
11.	Begabtenförderung: Projekt "Durchstarter" Vorlage: 40/2163/XV/2012	8
12.	Migrantenstipendium Vorlage: 40/2194/XV/2012.....	9
13.	Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket Vorlage: 40/2185/XV/2012	10
14.	Förderung einer Bildungsmaßnahme des Berufsförderungszentrums Schlicherum Vorlage: 40/2187/XV/2012	10
15.	Mitteilungen	11
16.	Anfragen	11

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Der Vorsitzende, Herr Ingenhoven, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Verwaltung. Er dankte dem Schulausschuss und der Verwaltung für die Genesungswünsche, die ihm zur Zeit seiner Erkrankung übermittelt worden seien.

Gegen die Feststellung von Herrn Ingenhoven, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. **Vorstellung der neuen Schulaufsichtsbeamtinnen im Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss**

Vorlage: 40/2166/XV/2012

Protokoll:

Auf Bitte des Schulausschussvorsitzenden, Herrn Ingenhoven, stellten sich die beiden Schulaufsichtsbeamtinnen, die zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 ihren Dienst im Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss angetreten haben, persönlich vor. Frau Karin Roth-Junkermann ist für den Schulaufsichtsbereich II (Grundschulen in Dormagen, Grevenbroich und Rommerskirchen), Frau Marita Koblenz-Lüschow für den Schulaufsichtsbereich III (Grundschulen in Neuss) zuständig.

SchuA/20121126/Ö2

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. **RAA und Kommunales Integrationszentrum: Sachstandsbericht und Vorstellung der neuen Leiterin der RAA**

Vorlage: 40/2184/XV/2012

Protokoll:

Herr Schmitz wirkte bei diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

Frau Seyhan Schminke, die seit dem 01.08.2012 die RAA leitet, stellte sich, ihre Kolleginnen Gülden Eroglu und Meral Cayli sowie ihren Kollegen Goran Sucec dem Schulausschuss vor. Anschließend referierte sie anhand einer PowerPoint-Präsentation den Tätigkeitsbericht der RAA für das Jahr 2012. (**Anlage 1**)

Herr Ingenhoven bedankte sich bei Frau Schminke für den umfassenden und aussagekräftigen Bericht. Aus den Reihen der Mitglieder des Schulausschusses ergaben sich anschließend einige Fragen, die zunächst gesammelt und dann von Herrn Lonnes und Frau Schminke beantwortet wurden.

Zur Frage der Qualifikation der RAA-Mitarbeiter teilte Herr Lonnes mit, dass Frau

Schminke Lehrerin der Sekundarstufe II sei. Die anderen Mitarbeiter der RAA seien Sozialwissenschaftler. Auf die Frage von Frau Wienands, ob sich bei der Seiteneinsteigerberatung Schülerinnen und Schüler in der Warteschleife befänden, erklärte Frau Schminke, dass von den 90 Kindern und Jugendlichen, die in der Zeit von Juli – November 2012 beraten wurden, lediglich ein Schüler zur Zeit noch keiner Schule zugewiesen worden sei. Zu Problematik der Unterbringung der Seiteneinsteiger nach sukzessivem Wegfall der Hauptschulen teilte Herr Lonnes mit, dass im Oktober eine Regionalkonferenz mit Vertretern der Bezirksregierung stattgefunden habe, in der die Schuldezernenten aller Schulformen grundsätzlich ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Seiteneinsteigern bekundet hätten. Das Ziel sei, die Jugendlichen nicht länger als 14 Tage ohne Schulzuweisung zu belassen. Auf Nachfrage von Herrn Rehse zum Stand der Besetzung der zweiten Lehrerstelle in der RAA teilte Herr Lonnes mit, dass die Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern am 22.11.2012 stattgefunden hätten. Der Rhein-Kreis Neuss erwarte, dass die Bezirksregierung Düsseldorf die Stelle zum 01.02.2013 besetze.

Auf die Frage von Frau Berger, ob das Projekt „Rucksack“ nur in der Stadt Neuss angeboten werde, teilte Frau Schminke mit, dass bereits erste Abstimmungsgespräche mit den anderen Kommunen im Kreisgebiet stattgefunden hätten. Hierbei seien insbesondere die Gespräche mit der Stadt Dormagen bereits weiter fortgeschritten.

Die Anfrage von Frau Berger nach dem aktuellen Sachstand in Bezug auf die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums (KIZ), als Nachfolgeeinrichtung der RAA beantwortete Herr Lonnes dahingehend, dass zurzeit eine Konzeption unter Federführung des Sozialdezernates erstellt werde. Hieran seien die Sozialdezernenten aller kreisangehörigen Kommunen beteiligt worden. Der Start des KIZ sei spätestens für den Sommer 2013 avisiert. Die Finanzierung erfolge aus Mitteln des Landeshaushaltes sowie aus Mitteln der Kreisumlage.

Herr Riedl erbat Auskunft zur Beschulungssituation der jugendlichen Asylbewerber, die aktuell in Neuss untergebracht seien. Herr Lonnes berichtete, der Leiter der Einrichtung habe mitgeteilt, dass für die Kinder und Jugendlichen kein Unterricht vorgesehen sei, da sich die Asylbewerber voraussichtlich nur für etwa zwei Monate in Neuss aufhalten werden.

Abschließend verteilte Frau Schminke Flyer mit Informationen über die regionale RAA im Rhein-Kreis Neuss sowie über die RAA Hauptstelle Essen an die Schulausschussmitglieder.

SchuA/20121126/Ö3

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

4. Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss: Gemeinsamer Bericht des Rhein-Kreises Neuss und der kreisangehörigen Kommunen

Vorlage: 40/2176/XV/2012

Protokoll:

Herr Lonnes wies darauf hin, dass der Gemeinsame Bericht des Rhein-Kreises Neuss und der kreisangehörigen Kommunen zur Entwicklung der Förderschulen im Rhein-

Kreis Neuss allen Schulausschussmitgliedern mit der Einladung zur Schulausschusssitzung zugeleitet worden sei. Er erwarte hierzu die inhaltlichen Fragen der Schulausschussmitglieder.

Herr Kresse äußerte sich sehr zufrieden mit dem Bericht. Insbesondere die Ausführungen zur Inklusion, die in dem Bericht formuliert seien, halte er für sehr positiv. Er erwähnte noch einmal den Aktionsplan der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der zwischenzeitlich veröffentlicht sei.

In diesem Zusammenhang verwies Herr Lonnes auf den Arbeitskreis Inklusion im Rhein-Kreis Neuss, der am 06.12.2012 zum dritten Mal zusammen komme und das Thema „Inklusion, Bildung und Erziehung von Kindern unter sechs Jahren“ zum Thema habe. Im Übrigen erwarte er die schnelle Umsetzung des Aktionsplanes durch den Landesgesetzgeber.

Herr Schmitz fragte nach, ob die Stelle einer Inklusionskoordinatorin/ eines Inklusionskoordinators besetzt sei. Frau Banisch, zuständige Schulaufsichtbeamtin für Förderschulen, wies darauf hin, dass die Stelle mit zwei Sonderpädagoginnen in Teilzeit seit Sommer 2011 besetzt sei.

Frau Schöttgen berichtete dem Schulausschuss von dem kürzlich in den Kinos angelaufenen Film „Berg Fidel - eine Schule für alle“ (Regie: Hella Wenders) und empfahl diesen als sehr gute Dokumentation eines Beispiels für gelungene Integration. Herr Lonnes sagte den Mitgliedern des Schulausschusses zu, den Film über das Kreismedienzentrum sobald als möglich zu beschaffen.

SchuA/20121126/Ö4

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Ergebnisse der Sitzung des Berufsschulbeirates vom 06.11.2012 Vorlage: 40/2179/XV/2012

Protokoll:

Es gab keine Wortmeldungen.

SchuA/20121126/Ö5

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Errichtung einer sonderpädagogischen Förderklasse am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld Vorlage: 40/2165/XV/2012

Protokoll:

Der stellvertretende Schulleiter des BBZ Neuss-Hammfeld, Herr Vennen, erläuterte kurz den geplanten Bildungsgang. Auf Anfrage von Frau Wienands erklärte Herr Ven-

nen, dass das der Einladung beigefügte Konzept mit der Kreishandwerkerschaft Niederrhein abgestimmt sei.

Frau Wienands, Herr Schmitz und Herr Hamacher begrüßten das Vorhaben. Es bestand Konsens, dass der geplante Bildungsgang ein erster wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg zur Inklusion im Berufskolleg sei. Herr Schmitz und Herr Kresse regten an, bei der Inklusion auch die Belange der Migranten zu berücksichtigen.

Herr Lonnes wies darauf hin, dass durch den Bildungsgang keine zusätzlichen Kosten zu erwarten seien. Der Bildungsgang ermögliche den Beteiligten ein Wahlrecht hinsichtlich des geeigneten Förderortes.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20121126/Ö6

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld ein Bildungsgang zur Förderung von Jugendlichen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Geistige Entwicklung als Modellversuch errichtet wird. Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit geführt werden.

7. Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Grevenbroich

Vorlage: 40/2164/XV/2012

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage. Es gab keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den folgenden

SchuA/20121126/Ö7

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 die Fachschule für Sozialpädagogik am Berufsbildungszentrum Grevenbroich dreizügig geführt wird.

8. Fortführung des Aufbaubildungsgangs "Technischer Umweltschutz" am Berufsbildungszentrum Dormagen

Vorlage: 40/2180/XV/2012

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage. Es gab keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig folgenden

SchuA/20121126/Ö8

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass der Aufbaubildungsgang „Technischer Umweltschutz“ am Berufsbildungszentrum Dormagen ab dem Schuljahr 2013/2014 einzügig fortgeführt wird.

9. Einsatz von Hausmeisterassistenten**Vorlage: 40/2181/XV/2012****Protokoll:**

Frau Wienands beantragte, den Beschlussvorschlag um einen Haushaltsvorbehalt zu ergänzen. Herr Schmitz schloss sich diesem Antrag an.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den folgenden

SchuA/20121126/Ö9**Beschluss:**

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Haushaltsberatungen, in Zusammenarbeit mit den Gemeinnützigen Werkstätten Neuss (GWN) und der WfB Hemmerden zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 weitere Arbeitsplätze für Hausmeisterassistenten am BBZ Neuss-Weingartstraße und am BBZ Grevenbroich einzurichten.

10. Kooperationsvertrag zwischen dem Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld und einer technischen Schule in China**Vorlage: 40/2167/XV/2012****Protokoll:**

Herr Vennen stellte das Partnerschaftsprojekt mit der chinesischen Schule vor. Die entstehenden Kosten trage jede Seite selbst. Zurzeit erfolge die Kommunikation über das Internet. Der vorgesehene kulturelle Austausch durch gegenseitige Besuche von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften müsse sich entwickeln. Das BBZ Neuss-Weingartstraße, das bereits über Erfahrungen mit chinesischen Partnern verfüge, unterstütze sein Berufskolleg insbesondere beim Erwerb von Kenntnissen der chinesischen Sprache.

SchuA/20121126/Ö10**Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

11. Begabtenförderung: Projekt "Durchstarter"**Vorlage: 40/2163/XV/2012****Protokoll:**

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

SchuA/20121126/Ö11

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Migrantenstipendium Vorlage: 40/2194/XV/2012

Protokoll:

Herr Rehse betonte, dass es sich bei der Vergabe des Migrantenstipendiums des Rhein-Kreises Neuss um eine gute Einrichtung handle und fragte nach der Zusammensetzung der Jury. Er schlug weiter vor, Frau Schminke als Leiterin der RAA in die Auswahlkommission der Stipendiaten aufzunehmen. Seine weitere Frage war, wie das Stipendium bekannt gemacht werde.

Herr Lonnes gab an, die Jury setze sich zur Zeit aus dem Landrat, dem Vorsitzenden des Schulausschusses, der Schulleitung eines Gymnasiums, der Schulleitung einer Gesamtschule sowie Herrn Götte, Lehrer am Quirinus-Gymnasium, zusammen. Er habe keine Bedenken, Frau Schminke in die Auswahlkommission aufzunehmen. Das Migrantenstipendium werde zurzeit noch mit einem Flyer beworben, außerdem gehe eine Information per E-Mail an alle Schulleitungen. Auch die bisherigen Stipendiaten selbst hätten durch Schulbesuche für das Stipendium geworben. Für die Zukunft sei eine Broschüre zum Migrantenstipendium geplant, in der dieses nochmals vorgestellt werde und auch die Stipendiaten selbst zu Wort kämen.

Frau Wienands gab an, bereits an einer Jurysitzung in Vertretung für den Vorsitzenden des Schulausschusses teilgenommen zu haben. Die Aufgabe der RAA sehe sie auch darin, Schülerinnen und Schüler zu ermuntern, sich für das Migrantenstipendium zu bewerben. Sie habe allerdings nichts dagegen, wenn Frau Schminke an der Jurysitzung teilnehme.

Herr Lonnes schlug vor, dem Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung die Besetzung der Jury zur Beschlussfassung vorzulegen.

Frau Quiring-Perl fragte nach den Herkunftsländern der Stipendiaten. (Anmerkung der Verwaltung: Svetlana Schernyshova, Russland; Meryim Poursheykhi, USA; Hasan Dogan, Türkei; Angelika Galutin, Lettland; Arthur Leis, Russland; Maria Pluschnikov; Russland, Tingjon Wu, China).

SchuA/20121126/Ö12

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

13. Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket Vorlage: 40/2185/XV/2012

Protokoll:

Herr Lonnes führte aus, bereits in den Sitzungen im November 2011 und im Januar 2012 habe die Verwaltung insbesondere über Schulsozialarbeit berichtet. Am 13.09.2012 wurde im Sozial- und Gesundheitsausschuss über die Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket berichtet, dieser Bericht werde nun auch dem Schulausschuss vorgelegt. Ergänzend sei noch hinzuzufügen, dass der Rhein-Kreis Neuss auch von seinen eigenen Schulen ein positives Feedback zur Schulsozialarbeit erhalten habe.

Herr Schmitz wies darauf hin, dass es auf der ersten Seite des Berichtes unter dem Punkt „Steuerungsgruppe“ im ersten Satz 12.09.2012 statt 12.09.2019 heißen müsse. Frau Wienands merkte an, da der Bericht auch dem Sozialausschuss vorgelegt worden sei, solle die Schulsozialarbeit doch in einem Dezernat gebündelt werden. Herr Lonnes wies darauf hin, dass das Bildungs- und Teilhabepaket auch bisher dem Dezernat Soziales zugeordnet gewesen sei, der Bericht über die Schulsozialarbeit wurde auf Wunsch des Schulausschusses aufgenommen. Herr Schmitz befürwortete, auch weiterhin beide Ausschüsse zu unterrichten. Herr Ingenhoven fasste zusammen, zukünftig solle es lediglich eine Information über die Schulsozialarbeit im Schulausschuss geben.

Herr Lonnes erklärte, der aktuelle Bericht aus dem Sozialausschuss vom 22.11.2012 werde dem Protokoll beigefügt (**Anlage 2**). Zur Vermeidung von Doppelarbeit werde dem Schulausschuss künftig der gleiche Bericht vorgelegt, der auch im Sozialausschuss beraten werde.

SchuA/20121126/Ö13

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Förderung einer Bildungsmaßnahme des Berufsförderungszentrums Schlicherum Vorlage: 40/2187/XV/2012

Protokoll:

Herr Lonnes wies darauf hin, dass die Maßnahme zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss im Schuljahr 2011/2012 nicht so erfolgreich gewesen sei, wie in den Vorjahren. Nur 2 von ca. 20 Teilnehmern hätten den Hauptschulabschluss bestanden. Die Verwaltung werde mit dem BFZ Schlicherum ein Gespräch führen, um die Gründe zu klären und in Zukunft wieder bessere Ergebnisse zu erzielen.

Frau Wienands und Herr Schmitz sprachen sich dafür aus, das Förderprojekt fortzuführen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20121126/Ö14

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt, die vorgeschlagene Bildungsmaßnahme des Berufsförderungszentrums Schlicherum mit bis zu 10.000 € zu fördern.

15. Mitteilungen

Protokoll:

Es gab keine Mitteilungen.

16. Anfragen

Protokoll:

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Stephan Ingenhoven um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stephan Ingenhoven
Vorsitz

Karl-Heinz Isenbeck
Schriftführung